FR Finanz-Rundschau

Ertragsteuerrecht

Heft 620. März 2013
S. 245–300
PVSt 2853

ESt · KSt · GewSt UmwSt · ErbSt

Herausgegeben in Verbindung mit dem Fachinstitut der Steuerberater

Fachbeirat: RiBFH Dr. Andreas Herlinghaus · LMR Dr. Ingo van Lishaut · RA, StB Dr. Norbert Schneider

StB Prof. Dr. Andreas Schumacher · Univ-Prof. Dr. Roman Seer

Aufsätze

Dr. Gülsen Erkis/Wilfried Mannek/Dr. Ingo van Lishaut – Die "Cash-GmbH" und die Zukunft der Erbschaftsteuer 245

RD Karl Jennemann – Anwendbarkeit des § 4 Abs. 3 Satz 4 Alt. 2 EStG beim Handel mit Gold 253

Lynn Waffenschmidt – Rücken- oder Gegenwind: Gewerbesteuerliche Fragen bei Windparks 268

Rechtsprechung

Betriebsvermögen/Dienstwagen: Keine Entnahme betrieblicher und in Vorjahren zu mehr als 10 % genutzter Pkw durch Absenkung der betrieblichen Nutzung unter 10 % (BFH v. 21.8.2012) mit Kommentar von RA StB Prof. Dr. H.-J. Kanzler

Gewerbebetrieb/Freiberufler: Abgrenzung gewerbliche Einkünfte – freiberufliche Einkünfte (BFH v. 10.10.2012) mit Kommentar von *RiBFH a.D. Dr. M. Kempermann* 281

Ausland: Anwendbarkeit der Gepräge-Regelung des § 15 Abs. 3 Nr. 2 EStG auf ausländische Gesellschaft – Ausübung des Wahlrechts zur Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG durch einen nach ausländischem Recht erstellten Jahresabschluss (FG Hessen v. 15.11.2012) mit Kommentar von Christian Stahl/Dr. Alexander Mann 286

Gewerbesteuer: Beginn der sachlichen Gewerbesteuerpflicht bei Mitunternehmerschaften (BFH v. 30.8.2012) mit Kommentar von *Vors. RiBFH M. Wendt*

Verwaltungsentscheidungen

Betriebsausgaben: Schuldzinsenabzug nach § 4 Abs. 4a EStG; Bilanzierungskonkurrenz und Finanzierung von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (BMF v. 18.2.2013) 299



International immer erste Wahl

www.internationales-steuerrecht.de



Recherchieren Sie online im gesamten Programm zum Internationalen Steuerrecht aus dem Verlag **Dr. Otto Schmidt** – einem der führenden Fachverlage auf diesem anspruchsvollen Rechtsgebiet.

Die neue Onlinedatenbank hat einfach alles, was Sie brauchen, um bequem und erfolgreich auf höchstem Niveau zu arbeiten: Handbücher und Kommentare der tonangebenden Autoren, die laufende Dokumentation von Referaten und Podiumsdiskussionen der maßgeblichen Veranstaltungen und eine brandneue Fachzeitschrift zum Thema. Alles komfortabel verlinkt mit den einschlägigen Primärinhalten von juris, die Gerichte und Behörden seit jeher bevorzugt nutzen.

Modul Internationales Steuerrecht: **4 Wochen kostenlos** und unverbindlich testen!

Anrufen: 0221 93738-999. Oder anklicken www.internationales-steuerrecht.de





Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis		Ausland: Anwendbarkeit der Gepräge-Regelung des § 15 Abs. 3 Nr. 2 EStG auf ausländische Gesellschaft – Ausübung des Wahlrechts zur Ge-	
Aufsätze	nach auslandischem Recht erstehte		
Dr. Gülsen Erkis / Wilfried Mannek /Dr. Ingo van Lishaut		abschluss (FG Hessen, Urt. v. 15.11.2012 – 11 K 3175/09 Rev. I R 13/13)	
Die "Cash-GmbH" und die Zukunft der Erb- schaftsteuer	245	Kommentar von Christian Stahl/Dr. Alexande	286
RD Karl Jennemann Anwendbarkeit des § 4 Abs. 3 Satz 4 Alt. 2 EStG beim Handel mit Gold	253	Ausland: Vorrang der Niederlassungsfreiheit g genüber der Kapitalverkehrsfreiheit und dan keine Drittstaatenwirkung bei gesetzlicher qua	
Lynn Waffenschmidt Rücken- oder Gegenwind: Gewerbesteuerliche Fragen bei Windparks	268	fizierter Mindestbeteiligungsquote von 10 v.H. – kein Verstoß gegen Diskriminierungsverbote und kein "Treaty override" durch sog. Schachtelstrafe (BFH, Urt. v. 29.8.2012 – I R 7/12 – <i>Leitsatz</i>)	294
Ceterum censeo		Gewerbesteuer: Beginn der sachlichen Gewerbesteuerpflicht bei Mitunternehmerschaften (BFH, Urt. v. 30.8.2012 – IV R 54/10)	
Fürsorgliche Schlapphüte?	277	Kommentar von Vors. RiBFH M. Wendt	294
Rechtsprechung		Verwaltungsentscheidungen	
Betriebsvermögen/Dienstwagen: Keine Entnah-		D. (1)	
me betrieblicher und in Vorjahren zu mehr als 10 % genutzter Pkw durch Absenkung der betrieblichen Nutzung unter 10 % (BFH, Urt. v. 21.8.2012 – VIII R 11/11) Kommentar von RA StB Prof. Dr. HJ. Kanzler	277	Betriebsausgaben: Schuldzinsenabzug nach § 4 Abs. 4a EStG; Bilanzierungskonkurrenz und Fi- nanzierung von Wirtschaftsgütern des Anlage- vermögens (BMF, Schr. v. 18.2.2013)	299
me betrieblicher und in Vorjahren zu mehr als 10 % genutzter Pkw durch Absenkung der betrieblichen Nutzung unter 10 % (BFH, Urt. v. 21.8.2012 – VIII R 11/11)	277	Abs. 4a EStG; Bilanzierungskonkurrenz und Finanzierung von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens	299 300
me betrieblicher und in Vorjahren zu mehr als 10 % genutzter Pkw durch Absenkung der betrieblichen Nutzung unter 10 % (BFH, Urt. v. 21.8.2012 – VIII R 11/11) Kommentar von RA StB Prof. Dr. HJ. Kanzler Betriebsausgaben: Schuldzinsenabzug nach § 4 Abs. 4a EStG im Veranlagungszeitraum (Erhebungszeitraum) 2001 – keine Berücksichtigung von Unterentnahmen aus Jahren vor 1999	281	Abs. 4a EStG; Bilanzierungskonkurrenz und Finanzierung von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (BMF, Schr. v. 18.2.2013) Immobilien: Einkünfteerzielungsabsicht bei der Vermietung von Gewerbeimmobilien	
me betrieblicher und in Vorjahren zu mehr als 10 % genutzter Pkw durch Absenkung der betrieblichen Nutzung unter 10 % (BFH, Urt. v. 21.8.2012 – VIII R 11/11) Kommentar von RA StB Prof. Dr. HJ. Kanzler Betriebsausgaben: Schuldzinsenabzug nach § 4 Abs. 4a EStG im Veranlagungszeitraum (Erhebungszeitraum) 2001 – keine Berücksichtigung von Unterentnahmen aus Jahren vor 1999 (BFH, Urt. v. 9.5.2012 – X R 30/06 – Leitsatz) Gewerbebetrieb/Freiberufler: Abgrenzung gewerbliche Einkünfte – freiberufliche Einkünfte (BFH, Urt. v. 10.10.2012 – VIII R 42/10)	281	Abs. 4a EStG; Bilanzierungskonkurrenz und Finanzierung von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (BMF, Schr. v. 18.2.2013) Immobilien: Einkünfteerzielungsabsicht bei der Vermietung von Gewerbeimmobilien (SenFin Berlin, Erlass v. 19.12.2012) Buchbesprechung Prof. Dr. Rainer Hüttemann	300



Entscheidend ist, was nachher rauskommt.



Deshalb greift die Praxis bevorzugt zu diesem beliebten Standardwerk, das Ihnen direkt anwendbare Lösungen für alle bedeutsamen Umwandlungsfälle – nämlich die der Handelsgesellschaften – anbietet: AG, SE, GmbH, KG, GmbH & Co. KG, KGaA und OHG.

Hier schreiben ausschließlich erfahrene, hoch qualifizierte Praktiker für Praktiker. Und die Rechtsgebiete, die Sie bei einer Umwandlung immer auch im Blick haben müssen, werden von dem jeweiligen Spezialisten gleich an Ort und Stelle mitkommentiert: Bilanz- und Bewertungsrecht, Registerrecht, Arbeitsrecht.

Kallmeyer, UmwG. Meinungsbildend, innovativ und rundum auf dem neuesten Stand. Jetzt Probe lesen und bestellen bei www.otto-schmidt.de



Über die Grenzen geblickt.



In diesem Tagungsband wird der Frage nachgegangen, welche Entwicklungen im deutschen Unternehmenssteuerrecht – unter Einbezug des JStG 2013 – zu erwarten sind. Miteinbezogen in die Betrachtung sind die Nachbarländer Österreich und Schweiz, da sich beide Länder aufgrund ihrer steuerlichen Rahmenbedingungen und ihrer Nähe zu Deutschland als Alternativ-Standorte etabliert haben. Mehr unter www.otto-schmidt.de

	Bestellschein Fax (02 21) 9 37 38-943
	a, ich bestelle mit 14-tägigem Rückgaberecht Aktuelle teuerpolitik und Gesetzgebung 2012 Herausgegeben on WP, StB Prof. Dr. Thomas Rödder und RA, FASt Dr. Jens chönfeld, 2013, 198 Seiten DIN A5, brosch. 34,80 € plus Versandkosten. ISBN 978-3-504-20006-0
Name	
Straße	
PLZ	Ort
Datur	Unterschrift 1/1.

Bestellen Sie bei Ihrer Buchhandlung oder beim Verlag Dr. Otto Schmidt · Postfach 51 10 26 · 50946 Köln